



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01024**
Datum: 24.06.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2015	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	10.09.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung eines "Welcome Centers"

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis~~ Dezember 2015 ein **Konzept zur Einrichtung eines** „Welcome Center“ der Stadtverwaltung für Asylsuchende, Flüchtlinge, EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern sowie für internationale Studierende ~~einzurichten~~ **zu erarbeiten. Dabei ist zu prüfen, inwieweit ein** Das „Welcome Center“ „unter einem Dach“ ~~solte~~ folgende Verwaltungsleistungen, Beratungs- und Informationsstellen vereinen **kann:**

- a) Möglichkeiten der Ab- und Ummeldungen des Wohnsitzes, die Erteilung, Verlängerung und Übertragung von Aufenthaltstiteln
- b) Informationsstellen für Wohnungssuchende zu Angeboten der örtlichen Wohnungsunternehmen

- c) Informations-und Beratungsangebote zur Kinderbetreuung, zum Schulbesuch, zu Studienmöglichkeiten
- d) Beratungsangebote zum Lebensunterhalt (z.B. nach Asylbewerberleistungsgesetz)
- e) Informationen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen schulischen, beruflichen, und akademischen Abschlüssen
 - Vermittlung von Deutschkursen bzw. Angeboten zur Sprachförderung
 - Informationen über berufliche Qualifizierungen und Integration in den Arbeitsmarkt
- f) Informationen und Beratungen zur gesundheitlichen Betreuung
- g) Informations-und Beratungsangebote für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten (z.B. Angebote in Sportvereinen u.a.m.; Angebote der Freiwilligenagentur)
- h) Ansiedlung von Sprachbegleitern

Weiterhin ist in Betracht zu ziehen, dass aAlle entsprechenden Antragsformulare für mögliche zu beantragende Leistungen ~~sollen~~ im „Welcome Center“ zur Handreichung vorhanden sein und mit einer ersten Beratung gekoppelt werden **könnten**.

2. Das Konzept ist dem Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss sowie dem Hauptausschuss zur Beratung vorzulegen.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

- erfolgt mündlich -